

ZA5217

**Flash Eurobarometer 281
(Survey on the Attitudes of Europeans Towards Tourism,
Autumn 2009)**

**Country Specific Questionnaire
Germany**

FLASH 281 - TOURISM

- D1. Geschlecht**
[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]
- [1] Männlich
 - [2] Weiblich
- D2. Wie alt sind Sie bitte?**
- [][] Jahre alt
 - [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]
- D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?**
[Tragen Sie das ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUSSCHULBILDUNG BEENDET WURDE ein]
- [][]Jahre alt
 - [00] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUSSCHULBILDUNG]
 - [01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUSSCHULBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
 - [99][VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]
- D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...**
[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN]
- **Selbständig**
 - i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer11
 - Inhaber eines Geschäfts, Handwerker12
 - Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...).....13
 - Manager eines Unternehmens.....14
 - sonstiges15
 - **Angestellter**
 - i.e. : - Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt.....21
 - Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management.....22
 - Mittleres Management23
 - Beamter24
 - Büroangestellter25
 - sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.).....26
 - sonstiges27
 - **Arbeiter**
 - i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.).....31
 - Arbeiter.....32
 - Ungelernter Arbeiter33
 - sonstiges34
 - **Nicht berufstätig**
 - i.e. : - Hausfrau / Hausmann.....41
 - Schüler/Student (Vollzeit).....42
 - Rentner / Pensionär43
 - Auf Arbeitssuche.....44
 - sonstiges45
 - [Verweigert]99

- D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...**
- Ballungsgebiet/-raum (z.B. Ruhrgebiet, Rhein-Main) 1
 - Stadtgebiet (auch Großstadt)..... 2
 - ländliches Gebiet..... 3
 - [Verweigert]..... 9

Q1. Waren Sie 2009 im Urlaub oder haben Sie eine private Reise unternommen, wobei Sie wenigstens eine Nacht von zu Hause weg waren? Dies schließt Geschäftsreisen NICHT mit ein.

[VORLESEN]

- Ja, ich war 2009 im Urlaub oder habe eine Kurzreise unternommen und ich plane 2009 keine anderen Urlaube oder Kurzreisen..... 1
- Ja, ich war 2009 im Urlaub oder habe eine Kurzreise unternommen und ich plane 2009 noch weitere Urlaube oder Kurzreisen. 2
- Nein, aber ich plane 2009 noch in den Urlaub zu fahren oder eine Kurzreise zu unternehmen. 3
- Nein, ich werde 2009 nicht in den Urlaub fahren. 4
- [WN/KA] 9

AN ALLE BEFRAGTEN

Q2. Mussten Sie 2009 unter den aktuellen wirtschaftlichen Voraussetzungen Ihr Budget kürzen, welches Sie normalerweise für Urlaube ausgeben?

- Ja, ich musste es kürzen 1
- Nein, aber ich entschied mich dazu, es als Vorsichtsmaßnahme zu kürzen..... 2
- Nein 3
- [Ich fahre nie in den Urlaub] 4
- [WN/KA] 9

FRAGEN WENN [Q1=1] UND [Q2= 1 ODER 2]

Q3a. Wie haben Sie Ihr Urlaubsbudget 2009 gekürzt? Was war die wichtigste Änderung, die Sie unternommen haben?

FRAGEN WENN [Q1=2] UND [Q2= 1 ODER 2]

Q3a. Wie haben Sie Ihr Urlaubsbudget 2009 gekürzt bzw. wie werden Sie es kürzen? Was war die wichtigste Änderung, die Sie unternommen haben bzw. was wird die wichtigste Änderung sein, die Sie unternehmen werden?

FRAGEN WENN [Q1=3] UND [Q2= 1 ODER 2]

Q3a. Wie werden Sie Ihr Urlaubsbudget 2009 kürzen? Was wird die wichtigste Änderung sein, die Sie unternehmen werden?

[ROTIEREN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Weniger Urlaube oder Kurzreisen 1
- Kürzere Urlaube oder Kurzreisen machen 2
- Günstigere Transportmittel..... 3
- Günstigere Unterkunft 4
- Ein Urlaub näher an der Heimat 5

- Änderung des Reisezeitraumes (nicht zur Hauptsaison)..... 6
- [Sonstige]..... 7
- [WN/KA] 9

FRAGEN WENN [Q1=1] UND [Q2= 1 ODER 2]

Q3b. Und was war die zweitwichtigste Änderung?

FRAGEN WENN [Q1=2] UND [Q2= 1 ODER 2]

Q3b. Und was war die zweitwichtigste Änderung bzw. wird die zweitwichtigste Änderung sein?

FRAGEN WENN [Q1=3] UND [Q2= 1 ODER 2]

Q3b. Und was wird die zweitwichtigste Änderung sein?

[ROTIEREN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Weniger Urlaube oder Kurzreisen 1
- Kürzere Urlaube oder Kurzreisen machen 2
- Günstigere Transportmittel..... 3
- Günstigere Unterkunft 4
- Ein Urlaub näher an der Heimat 5
- Änderung des Reisezeitraumes (nicht zur Hauptsaison)..... 6
- [Sonstige]..... 7
- [WN/KA] 9

FRAGEN WENN [Q1=1]

Q4. Falls Sie Ihre Ausgaben für Freizeitaktivitäten reduzieren mussten, als Sie 2009 im Urlaub waren, bei welcher Art von Freizeitaktivität haben Sie am meisten gespart?

[ROTIEREN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Unterhaltung (Filme; Theater) 1
- Kulturelle Aktivitäten 2
- Restaurants und Cafés..... 3
- Shoppen 4
- Schönheits-/Wellnessbehandlungen..... 5
- Sport und andere Aktivitäten 6
- Sonstige 7
- Ich musste meine Ausgaben nicht reduzieren 8
- [WN/KA] 99

[INTERVIEWER]

WENN [Q1=1]

Ich würde Ihnen jetzt gerne einige Fragen zu Ihrem Haupturlaub 2009 stellen. Wenn Sie 2009 nur einmal im Urlaub waren oder nur eine Kurzreise unternommen haben, war das Ihr Haupturlaub. Wenn Sie 2009 mehr als einmal im Urlaub waren oder mehr als eine Kurzreise unternommen haben, war Ihr Haupturlaub der längste, oder wenn zwei und mehr die gleiche Länge hatten, wäre es der, der in- oder am ehesten in - der Sommerhauptsaison war.

WENN [Q1=2]

Ich würde Ihnen jetzt gerne einige Fragen zu Ihrem Haupturlaub 2009 stellen. Ihr Haupturlaub wäre der längste Urlaub oder die längste Kurzreise in 2009, oder wenn zwei und mehr Urlaube der gleiche Länge hatten - oder haben werden-, wäre Ihr Haupturlaub der, der in - oder am ehesten in - der Sommerhauptsaison liegt.

WENN [Q1=3]

Ich würde Ihnen jetzt gerne einige Fragen zu Ihrem Haupturlaub 2009 stellen. Wenn Sie 2009 nur einmal Urlaub machen oder nur eine Kurzreise unternommen werden, ist das Ihr Haupturlaub. Wenn Sie 2009 mehr

als einmal Urlaub machen oder mehr als eine Kurzreise unternehmen werden, ist Ihr Haupturlaub der längste, oder wenn zwei und mehr die gleiche Länge haben werden, wäre es der, der in - oder am ehesten in - der Sommerhauptsaison liegt.

FRAGEN WENN [Q1=1]

Q5. In welchem Monat haben Sie 2009 Ihren Haupturlaub begonnen?

FRAGEN WENN [Q1=2]

Q5. In welchem Monat haben Sie 2009 Ihren Haupturlaub begonnen bzw. werden Sie Ihren Haupturlaub beginnen?

FRAGEN WENN [Q1=3]

Q5. In welchem Monat werden Sie 2009 Ihren Haupturlaub beginnen?

- Monat

- [WN/KA]99

FRAGEN WENN [Q1=1]

Q6. Wohin sind Sie in Ihrem Haupturlaub 2009 gereist? Wenn mehr als ein Ort, wo haben Sie die meiste Zeit verbracht?

FRAGEN WENN [Q1=2]

Q6. Wohin sind Sie in Ihrem Haupturlaub 2009 gereist oder wohin werden Sie reisen? Wenn mehr als ein Ort, wo haben Sie die meiste Zeit verbracht oder wo werden Sie die meiste Zeit verbringen?

FRAGEN WENN [Q1=3]

Q6. Wohin werden Sie in Ihrem Haupturlaub 2009 reisen? Wenn mehr als ein Ort, wo werden Sie die meiste Zeit verbringen?

[PRE-CODES, INKLUSIVE INNERHALB DES LANDES]

FRAGEN WENN [Q1=1]

Q7. An welcher Art von Reiseziel haben Sie Ihren Haupturlaub 2009 verbracht? Wenn mehr als ein Reiseziel, wo haben Sie die meiste Zeit verbracht?

FRAGEN WENN [Q1=2]

Q7. An welcher Art von Reiseziel haben Sie Ihren Haupturlaub 2009 verbracht oder werden Sie Ihren Haupturlaub verbringen? Wenn mehr als ein Reiseziel, wo haben Sie die meiste Zeit verbracht oder wo werden Sie die meiste Zeit verbringen?

FRAGEN WENN [Q1=3]

Q7. An welcher Art von Reiseziel werden Sie Ihren Haupturlaub 2009 verbringen? Wenn mehr als ein Reiseziel, wo werden Sie die meiste Zeit verbringen?

[VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Ein Traditionelles, bekanntes Ziel..... 1

- Ein nicht-traditionelles, neu entstehendes Ziel..... 2

- [WN/KA] 9

FRAGEN WENN [Q1=1]

Q8. Haben Sie Ihren Haupturlaub als Last-Minute-Angebot gebucht?

FRAGEN WENN [Q1=2]

Q8. Haben Sie Ihren Haupturlaub als Last-Minute-Angebot gebucht bzw. werden Sie ihn als Last-Minute-Angebot buchen?

FRAGEN WENN [Q1=3]

Q8. Werden Sie Ihren Haupturlaub als Last-Minute-Angebot buchen?

- Ja 1

- Nein 2

- [WN/KA] 9

FRAGEN WENN [Q1=1] UND [Q8=1]

Q9. Warum haben Sie das gemacht?

FRAGEN WENN [Q1=2] UND [Q8=1]

Q9. Warum haben Sie das gemacht oder werden Sie das machen?

FRAGEN WENN [Q1=3] UND [Q8=1]

Q9. Warum werden Sie das machen?

[VORLESEN – BIS ZU ZWEI ANTWORTEN]

- Günstigerer Preis für den Urlaub 1
- Späte Entscheidung in den Urlaub zu fahren 2
- Späte Entscheidung über den Reiseort 3
- [WN/KA] 9

FRAGEN WENN [Q1=1]

Q10a. Als Sie sich für Ihren Haupturlaub 2009 entschieden haben, welche der folgenden Überlegungen war die wichtigste bei der Entscheidung über das Reiseziel und die Unterkunft?

FRAGEN WENN [Q1=2]

Q10a. Als Sie sich für Ihren Haupturlaub 2009 entschieden haben, welche der folgenden Überlegungen war die wichtigste bei der Entscheidung über das Reiseziel und die Unterkunft bzw. wenn Sie sich für Ihren Haupturlaub 2009 entscheiden werden, welche der folgenden Überlegungen wird die wichtigste bei der Entscheidung über das Reiseziel und die Unterkunft sein?

FRAGEN WENN [Q1=3]

Q10a. Wenn Sie sich für Ihren Haupturlaub 2009 entscheiden werden, welche der folgenden Überlegungen wird die wichtigste bei der Entscheidung über das Reiseziel oder die Unterkunft sein?

[VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Servicequalität..... 1
- Preis..... 2
- Preis-Leistungs-Verhältnis 3
- Kulturelle Attraktivität..... 4
- Umweltfreundlichkeit 5
- Soziale Aspekte (z.B. Arbeitsbedingungen, Respekt für die
Gastgeber-Gesellschaft) 6
- Sicherheit..... 7
- Sonstige 8
- [WN/KA] 99

FRAGEN WENN [Q1=1]

Q10b. Und welche dieser Überlegungen war die zweitwichtigste?

FRAGEN WENN [Q1=2]

Q10b. Und welche dieser Überlegungen war die zweitwichtigste bzw. wird die zweitwichtigste sein?

FRAGEN WENN [Q1=3]

Q10b. Und welche dieser Überlegungen wird die zweitwichtigste sein?

[VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Servicequalität..... 1
- Preis..... 2
- Preis-Leistungs-Verhältnis 3
- Kulturelle Attraktivität..... 4
- Umweltfreundlichkeit 5
- Soziale Aspekte (z.B. Arbeitsbedingungen, Respekt für die
Gastgeber-Gesellschaft) 6
- Sicherheit..... 7
- Sonstige 8
- [WN/KA] 99

AN ALLE BEFRAGTEN

Q11. Berücksichtigen Sie Umweltaspekte, wenn Sie eine Entscheidung über Ihren Urlaub treffen, zum Beispiel so etwas wie an Ihrem Reiseziel zur Verfügung stehende Einrichtungen oder Services (z.B.

Unterkunft mit Umweltzeichen, verantwortungsbewusstes Reisen, Minimierung des Einflusses auf die lokale Umwelt)?

[VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Ja, Umweltaspekte haben schon einen Einfluss auf meine
Urlaubsplanung 1
- Ja, ich werde Umweltaspekte in Zukunft berücksichtigen, aber ich
berücksichtige Sie noch nicht 2
- Nein, Umweltaspekte werden keinen Einfluss auf meine
Urlaubsplanung haben 3
- [Ich bin mir nicht über das Maß an Umweltschutz an meinem
Reiseziel bewusst] 4
- [Ich weiß nichts über dieses Thema] 5
- [Ich fahre nie in den Urlaub] 6
- [WN/KA] 9

AN ALLE BEFRAGTEN

Q12. Werden Sie die notwendigen finanziellen Mittel haben, um es sich leisten zu können, Ihre geplanten Urlaube 2010 zu machen?

[VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Ja, ohne größere Probleme 1
- Ja, aber ich werde extra sparen müssen 2
- Nein, nicht ohne mich zu verschulden 3
- Nein, in Anbetracht der gegenwärtigen finanziellen Situation kann
ich es mir nicht leisten 4
- [Ich fahre nie in den Urlaub] 5
- [WN/KA] 9

WENN [Q12=1, 2 ODER 3]

Q13. Welche Art von Urlaub planen Sie für 2010?

[VORLESEN- NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Einen Urlaub mit mehr als 13 aufeinanderfolgenden Nächten weg
von zu Hause 1
- Ein Urlaub mit mehr als vier aufeinanderfolgenden Nächten weg
von zu Hause 2
- Nur Kurzreise(n) (1 - 3 Nächte) 3
- Eine Kombination von einem längeren Urlaub und kürzeren Reisen .. 4
- Noch keine Entscheidung 5
- [Ich werde keine Urlaub machen] 6
- [WN/KA] 9